

**Beratungsprojekt
„Bunter Ring Bremen - Beratungsangebot für
Betroffene rechtsextremer und rassistisch
motivierter Gewalt im Land Bremen“**

Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in Deutschland beschäftigt sich tendenziell eher mit den TäterInnen und den Taten und wenig mit den Betroffenen rechtsextremer und rassistisch motivierter Gewalt. Der „Bunte Ring Bremen“ ist ein neues Beratungsprojekt, das Betroffene berät und sie in ihren Bedürfnissen unterstützt. Im Workshop wird die Arbeit des Beratungsprojektes vorgestellt und dann anhand von Fallbeispielen zu relevanten Fragen gearbeitet und diskutiert.

Dienstag, 12.11.2013, 16:00 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bis zum 05.11.2013 unter:
pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de
Ort: Stadtjugendring Bremerhaven, Rheinstr. 109
**Veranstalter: Beratungsstelle „Pro aktiv gegen rechts“,
Bunter Ring Bremen**

**Lesung der Literatur-Nobelpreisträgerin
Herta Müller**

Herta Müller, Literatur-Nobelpreisträgerin 2009, liest aus folgenden Büchern: „Niederungen“, „Herztier“, „Atemschaukel“ und „Vater telefoniert mit Fliegen“ (Collagen).

„Ihr Werk, dessen Kraft sich aus dem Schrecken speist, ist zugleich reich an Schönheit und für den Leser ein großes Glück. So spricht Erinnerung, wenn sie lebendig ist. Es schnürt einem die Kehle zu und macht Luftsprünge aus Wörtern. Und es ist neben all dem Hunger, dem Elend, dem Sterben im Lager unglaublich viel vom Glück die Rede“ (V. Weidemann, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 11.10.2009)
Herta Müller, 1953 in Rumänien geboren, lebt seit 1987 in Berlin.

Mittwoch, 13.11.2013, 19:30 Uhr Eintritt: 19 € / 15 €
Ort: Theater im Fischereihafen
**Veranstalter: Jeanette Schocken Verein und
das Kulturamt der Stadt Bremerhaven**

Workshop: Was tun gegen Rechtsextremismus?

In diesem Workshop sollen SchülerInnen (9./ 10. Jg.) unter fachkundiger Anleitung gezielt Ideen und Strategien gegen Rechtsextremismus entwickeln.

Mittwoch, 13.11.2013, 9:00 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung per e-Mail: lzpb@nord-com.net
Ort: Mehrzweckraum der Humboldtschule
Veranstalter: Förderverein der Humboldtschule, LzpB

**„Europa erfindet die Zigeuner“
Eine Geschichte von Faszination und Verachtung**

Lesung und Gespräch mit dem Autor Klaus-Michael Bogdal (Leipziger Buchpreisträger 2013)

„Geborene Diebe und Lügner, Gefährten des Satans, Waldmenschen, unzählbare Wilde, eine Bande von Asozialen ... Dies sind einige Zuschreibungen, mit denen Romvölker Europas in den letzten 600 Jahren ausgegrenzt wurden“ (Suhrkamp)

Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 Uhr Eintritt: 5 €
Ort: „Theo“, Lutherstr. 7
**Veranstalter: Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge des
Nord Süd Forums in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat
Niedersachsen, Pro Asyl, dem Sinti- und Roma Verein und
dem Kulturamt Bremerhaven.**

**Moderierter Liederabend:
Entartet - verdrängt - vergessen**

Zemlinsky, Schreker, Schonberg und Korngold waren bis in die 1930er Jahre hinein als Komponisten, Dirigenten und Lehrer zentrale Persönlichkeiten in Wien, Prag und Berlin. Der ideologische Makel „jüdisch“ und damit „entartet“ zu sein, haftete ihnen jedoch noch weit über das „3. Reich“ hinaus an. Es scheint, dass diese Zeit überwunden ist und wir heute ihre bahnbrechenden Kompositionen ohne Vorbehalte erleben können. Dazu tragen Heidi Kommerell (Klavier) und Sabine Ritterbusch (Sopran) mit diesem moderierten Liederabend bei.

Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 Uhr Eintritt: 8 € / 5 €
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: Volkshochschule Bremerhaven

**Ausstellung:
„Let's talk about... Rechtsextremismus“**

Denkanstöße zu unserem Umgang mit Stereotypen, Informationen zu Fremdenfeindlichkeit und „rechten Erlebniswelten“.

Mo.- Do., 25.11.-20.12., 9:00 - 15:00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Gewerkschaftshaus, Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b
Veranstalter: Arbeit & Leben e.V.

**Staatsangehörigkeit:
Positionen, Debatten, Perspektiven**

Diskussionen um die Zulässigkeit der „doppelten Staatsbürgerschaft“ nehmen im gesellschaftlichen Diskurs eine besondere Rolle ein. Im Vortrag wird der Wandel des Staatsangehörigkeitsrechts thematisiert. Welche Bedeutung spielen nach 1945 die zwei deutschen Staaten und die spätere Wiedervereinigung? Welche politischen Positionen gab es in den 1990er Jahren mit vermehrten Einbürgerungsverfahren? Die Konsequenzen der seit dem Jahr 2000 geltenden Optionsregelung werden seit Kurzem wieder kontrovers diskutiert. Die „Optionspflicht“ ist ebenso umstritten wie der Zusammenhang von Einbürgerung und Integration. Es werden zentrale Thesen und Argumente vorgestellt.
Referent: Dr. Stefan Luft, Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bremen.

Dienstag, 26.11.2013, 19:00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: LzpB, Volkshochschule Bremerhaven

Gedenkfeier für die NS-Opfer der Sinti und Roma

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und Roberto Larze, 1. Vorsitzender des Bremerhavener Sinti-Vereins. Der 16. Dezember ist der Tag, an dem sich der Himmler-Erlass, der als „Auschwitz-Erlass“ in die deutsche Geschichte eingegangen ist, jährt. Am 16. Dezember 1942 verfügte Himmler die Deportation und Ermordung der Sinti und Roma Europas mit der Einweisung in das sogenannten Zigeunerlager in Auschwitz. Dem Rassenwahn der Nationalsozialisten fielen über 500.000 Sinti und Roma zum Opfer.

Montag, 16.12.2013, 16.00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Gedenktafel an der Hochschule Bremerhaven, Karlsburg
**Veranstalter: der Bremerhavener Sinti-Verein und
das Kulturamt der Stadt Bremerhaven**

AUF ANFRAGE

Zivilcourage-Training

Schwerpunkt: Gemeinschaft, Ausgrenzung, Gewalt, Zivilcourage, Fremdenfeindlichkeit für Schulklassen & Jugendgruppen

Information und Anmeldung:
Landeszentrale für politische Bildung (Lzpb) BHV
Tel. 0471- 45 0 38, Email: lzpb@nord-com.net

**Dreitägiger Workshop:
„... für Demokratie Courage zeigen!“**

Schwerpunkt: Rechtsextremismus, Rassismus, Gewalt für Schulklassen ab 7. Klasse

Information: DGB-Jugend, Tel. 0421-3357621
Email: ima.drolshagen@dgb.de

Antifaschistische Stadtrundfahrt

Themen: Stätten der Verbrechen der Nationalsozialisten in Bremerhaven, (Lebens-) Geschichten der Opfer des Regimes und des Widerstand in den Unterweserorten.

Kosten nach Absprache
Information: SJD - Die Falken
(0471) 20 70 88, info@fishtown-falken.de

Angebote zur Verhaltens- & Gewaltprävention

Information und Anmeldung:
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Tel. 0471- 953 11 23

Beratung: Pro aktiv gegen rechts

für Menschen, die sich von rechtsextremen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Vorfällen beeinträchtigt oder bedroht fühlen.

Tel. 0421 – 361 156 72
Email: pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de



2013
[NOVEMBER]
VERANSTALTUNGEN

www.vhs-bremerhaven.de
www.lzpb-bremen.de

NOVEMBER VERANSTALTUNGEN 2013

Workshop: Anti-Bias *

Eine kritische (Selbst-) Reflektion individueller und gesellschaftlicher Machtverhältnisse. Der Anti-Bias-Ansatz zielt darauf ab, verschiedene Formen von Diskriminierung in den Blick zu nehmen, um Funktionsweisen und Mechanismen von Diskriminierung herauszuarbeiten.

Samstag, 26.10.2013, 9:30 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bei yasemin.kesti@awo-bremerhaven.de
Veranstalter: AWO Jugendwerk, LzpB

Workshop: Das gibt's bei uns nicht!? *

Workshop zum Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus im Sport(-verein)

Diskriminierung bis hin zu rechtsextremistischen Übergriffen und verbalen Attacken sind im Sport nicht selten anzutreffen. Dennoch hört man im Sportvereinen die Aussage: „Das gibt's bei uns nicht!“

Samstag, 26.10.2013, 9:30 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bei yasemin.kesti@awo-bremerhaven.de
Veranstalter: AWO Jugendwerk, LzpB

Konzertveranstaltung „Begegnungen“

Es spielen:
Gypsy Diamonds (Bremen)
und Tabor - International Gypsy Music (Niederlande)
Musiker und Musikerinnen erreichen, wofür Politiker nach Lösungen suchen: Begegnungen zwischen Kulturen zu schaffen, die von Offenheit, Wertschätzung, Toleranz und Freude geprägt sind. Der Bremerhavener Sinti-Verein und die Volkshochschule Bremerhaven zeigen mit ihrer gemeinsamen Konzertreihe „Begegnungen“ seit über 10 Jahren, welches verbindende Potenzial in der Musik liegt.

Freitag, 01.11.2013, 19:00 Uhr Eintritt: 7 €
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V.,
Volkshochschule Bremerhaven

Workshop: Voll normal! *

Workshop zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
Egal ob lesbisch, bi, schwul, trans oder hetero - wie können wir eine wertschätzende Grundhaltung entwickeln und Jugendliche in einer selbstbestimmten Entwicklung von Geschlecht und Sexualität stärken?

Samstag, 02.11.2013, 9:30 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bei yasemin.kesti@awo-bremerhaven.de
Veranstalter: AWO Jugendwerk, LzpB

Workshop: Eine Welt der Vielfalt *

Workshop zum Umgang mit alltäglichen Diskriminierungsmomenten

Im Rahmen des Workshops betrachten wir, welche Möglichkeiten gegen rassistische Übergriffe und Diskriminierungen jede/r einzelne von uns hat. Dabei wird Selbsterlebtes reflektiert und aufgezeigt, wie gesellschaftliche Verantwortung übernommen werden kann: als einzelne Person und in der Gruppe.

Samstag, 02.11.2013, 9:30 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bei yasemin.kesti@awo-bremerhaven.de
Veranstalter: AWO Jugendwerk, LzpB

Workshop: Antiziganismus *

Anhand kurzer Filme, Fotos und schriftlicher Quellen erarbeiten wir einen historischen Überblick der Zusammentreffen von Mehrheitsgesellschaft und Roma und Sinti.

Samstag, 02.11.2013, 9:30 Uhr Eintritt: frei
Anmeldung bei yasemin.kesti@awo-bremerhaven.de
Veranstalter: AWO Jugendwerk, LzpB

* Workshops für Pädagog/-innen, Lehrkräfte, Trainer/-innen aus der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Workshop: Rechts - Links - Geradeaus

„Politik und Medien in der Bundeshauptstadt“
Ein Seminar für Jugendliche ab 15 Jahren in Berlin

Einem Besuch im Bundestag zeigt das Zusammenspiel von Politik und Medien: Welche politische Vielfalt gibt es in der Bundeshauptstadt - auch im Hinblick auf (alternative) politische Jugendkulturen? Geben die Medien oder die Politik jungen Menschen überhaupt noch Anreize, sich einzubringen? Warum ist Politik in den Medien häufig gleichgestellt mit Parteienpolitik? Machen Medien Politik oder Politik die Medien?

vom 5.11. bis 9.11.2013 Eintritt: 40 €
Anmeldung bis 02. Oktober 2013 unter: 0471 / 207088
oder info@fishtown-falken.de
Veranstalter: Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken,
Stadtjugendring Bremerhaven

Die Ausstellung: Menschenschicksale

Die Deutsche Staatsangehörigkeit im „Dritten Reich“
Eine Dokumentation des Bundesverwaltungsamtes

Nach der Machtübergabe an Adolf Hitler am 30. Januar 1933 wurde ein Gesetz erlassen, um die „rassenpolitischen“ Ziele durch Ausbürgerungsmaßnahmen durchzusetzen. Die Ausstellung zeigt den rücksichtslosen Missbrauch des Staatsangehörigkeitsrechts durch die nationalsozialistischen Machthaber auf, der sich gegen eingebürgerte Juden und die im Ausland lebenden politischen Flüchtlinge richtete. Unter den von den Nationalsozialisten Verfolgten befanden sich viele Prominente, die aufgrund ihrer kritischen Einstellung zum Regime, ihres Glaubens oder ihrer Weltanschauung ausgebürgert wurden, u. a. Kurt Tucholsky, Hannah Arendt, Albert Einstein.

Anmeldung zu kostenlosen Führungen für Gruppen
unter: lzpb@nord-com.net

Montag bis Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: LzpB, Volkshochschule Bremerhaven

Gedenkfeier für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und ein Vertreter der Jüdischen Gemeinde.
Die Ereignisse um den 09. November 1938 markierten in mehrfacher Sicht einen Wendepunkt – nicht nur in der Geschichte des nationalsozialistischen Deutschland. Der Novemberpogrom, als Reichskristallnacht verharmlost, bedeutete den Rückfall hinter die Errungenschaften der Aufklärung und machte die Freiheit des Individuums zunichte. Das NS-Regime demonstrierte, dass es auf den Schein rechtsstaatlicher Tradition keinen Wert mehr legte: In Deutschland wurden 91 Juden ermordet und etwa 30.000 verhaftet, 280 Synagogen wurden niedergebrannt. Der 09. November 1938 war der Auftakt für die systematische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung.

(wegen des Sabbat vorverlegt)
Freitag, 8.11.2013, 11:30 Uhr Eintritt: frei
Ort: Synagogengedenkstein, Ludwigstraße
Veranstalter: die Jüdische Gemeinde Bremerhaven
und das Kulturamt der Stadt Bremerhaven

Aufleuchten in Wulsdorf

mit Live-Musik und Gedenkansprache am Denkmal der Zwangsarbeiterinnen Ecke Sandfahrel/Lüneburgerstraße

Samstag, 9.11.2013, 17:00 Uhr
Veranstalter: Stadtteilkonferenz Wulsdorf

Vortrag: „Warum und wozu Wiedergutmachung?“

Im Rahmen der Ausstellung „Menschenschicksale“

Das Recht des einzelnen Menschen galt in Deutschland zwischen 1933 und 1945 nur unter Vorbehalt des Nutzens für die „Volksgemeinschaft“. Daran orientierten sich Rechte und Freiheiten des Einzelnen, aber auch die Rechtfertigung von Verfolgung, Terror und Mord. In ihrem Bestreben, ein demokratischer Rechtsstaat zu werden, stellte die Bundesrepublik Deutschland die Rechte der einzelnen Menschen wieder her. Von großer Bedeutung hierfür war die Idee der „Wiedergutmachung“ von Unrecht, das Einzelnen angetan wurde, durch den Staat. Im Vortrag wird dieses u. a. an einem Bremerhavener Beispiel erläutert.

Referent: Hans-Gerhard Schmidt, Bremer Historiker

Montag, 11.11.2013, 19.00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: LzpB, Volkshochschule Bremerhaven

MUT GEGEN GEWALT Wir in Bremerhaven für Toleranz, Respekt und Demokratie

Respekt, Toleranz und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder bestätigt werden. Mit dieser Aufgabe wurde 2006 der Kooperationskreis gegründet – konfessions- und parteiungebunden.

Die November-Veranstaltungen gedenken der Vergangenheit und fordern zu Engagement auf. Sie schaffen Gelegenheit, sich mit Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen, um so Zukunft zu gestalten.

Für alle Angebote gilt: Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind gemäß §6 Abs.1 VersG Personen, die rechtsextremen Parteien, den „Freien Kameradschaften“ oder sonstigen rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verweigern oder von diesen auszuschließen.

Die Novemberveranstaltungen werden getragen durch:

Abt. Streetwork im Amt für Jugend, Familie und Frauen Arbeit und Leben e.V.
Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge im Nord Süd Forum AWO Jugendwerk
Beratungsstelle „Pro aktiv gegen rechts“
Bremerhavener Sintiverein e.V.
Bunter Ring Bremen
Förderverein der Humboldtschule
Jeanette Schocken Verein
Jüdische Gemeinde Bremerhaven
Kulturamt der Stadt Bremerhaven
Landeszentrale f. polit. Bildung Bremen (LzpB), Außenstelle Bremerhaven
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Stadtjugendring Bremerhaven
Stadtteilkonferenz Wulsdorf
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
Volkshochschule Bremerhaven



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“.

